

Eintracht Frankfurt punktet mit dem Magelys Pro von Iveco Bus

In einem Bus der Sonderklasse wird das Team von Eintracht Frankfurt demnächst zu seinen Spielen in Deutschland und Europa anreisen. Optisch fällt der „Magelys Pro“ – so die Typenbezeichnung des Luxus-Reisebusses - nicht nur durch die markante Gestaltung nach den Wünschen des Traditionsclubs sowie des Haupt-Sponsors Alfa Romeo auf, sondern auch durch das Styling insbesondere der Fahrzeugfront. Die große und stark gewölbte Scheibe bietet nicht nur dem Fahrer die bestmögliche Rundumsicht, sondern auch dem Fahrtwind den geringstmöglichen Widerstand. Sowohl Windgeräusche als auch der Verbrauch sind dabei merklich reduziert.

Ein Mannschaftsbus unterliegt anderen Regeln, wenn es um die Einrichtung geht. Hier gilt es, dem Team besonders vor den Spielen ein Maximum an Ruhe und Komfort zu vermitteln. Dazu bedurfte es etlicher Modifikationen. Die Standardbestuhlung wurde komplett ausgebaut und innerhalb eines anspruchsvoll kurzen Zeitraums durch eine neue, den Anforderungen der Mannschaft angepasste Bestuhlung von Kiel-Sitze in Nördlingen ersetzt. Von Frenzel (Obersulm-Sülzbach) kommt die Idee und Durchführung einer konfigurierbaren Reiselounge. Der Bus verfügt jetzt über mehrere Tisch- / Beinauflagen mit elektrischer Verstellung (waagrecht), alle mit Leder / Stoff in den Vereinsfarben rot und schwarz bezogen. Eine Bussektion ist als Vis à Vis Sitzgruppe mit Clubtischen entworfen, ebenfalls elektrisch adaptierbar und mit Vereins- und Sponsorlogos versehen. Espresso- und Kaffeemaschinen, Kühlschränke und ein Küchenkorpus sind selbstverständlich.

Im Fahrzeugfond befindet sich ein 19 Zoll LCD Monitor, der über DBTV Fernsehprogramme empfängt. Das Programm kann in weitere Monitore übertragen werden. Videopräsentationen sind im ganzen Fahrzeug möglich. Internet und Hotspot (CAR-A-WAN automotive) mit der Anschlußmöglichkeit von bis zu 10 Notebooks runden die Möglichkeiten des Bordentertainments ab. Für den Trainer steht zudem ein eigener

Arbeitsplatz bereit. Neuland hat NOWA Lackiertechnik im westfälischen Büren betreten: alle Kunststoffteile im Innenraum wurden ausgebaut, in Vereinsfarben lackiert und wieder zusammengefügt. Die Gesamtkoordination lag bei Iveco Bus. Projektleiter Jörg Nolden hebt hervor, daß die extrem knappe Zeitschiene eine große Herausforderung dargestellt hat, die nur durch eine perfekte Zusammenarbeit aller Beteiligten bewältigt werden konnte.

Auch technisch und im Sinne von Nachhaltigkeit stellt der Iveco Bus den Stand der Technik dar. Serienmäßig verfügt der 12,8 m lange Bus über die derzeit schärfste Schadstoffklasse EEV (enhanced environmental friendly vehicle). Ein 10,3 Liter großer Motor gibt 450 PS und über den gesamten Fahrbereich ein Konstantdrehmoment von üppigen 2.100 Nm ab. Gangwechsel erfolgen über ein automatisiertes 12 Gang Getriebe. Bei Marschgeschwindigkeit sind aufgrund der großzügig dimensionierten Leistung i.d.R. keine fahrwiderstandsbedingten (Berge etc) Schaltungen nötig.

Unterschleissheim, 30.06. 2013

Bildunterschrift :

Mannschaftsbus der Eintracht Frankfurt: Magely Pro von Iveco Bus

Iveco

Iveco, ein Unternehmen von Fiat Industrial, entwickelt, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen, Stadt- und Überland-Linienbussen sowie Reisebussen und Sonderfahrzeuge für den Brandschutz, Offroadeinsätze, Verteidigung und Zivilschutz.

Iveco beschäftigt weltweit nahezu 26.000 Mitarbeiter in und ist mit fortschrittlichster Produktionstechnologie in 11 Ländern vertreten. Neben Europa ist Iveco in China, Russland und Latein Amerika präsent. Mehr als 5.000 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.